

Antrag vom 30.06.2026

Eingang bei: L/OB

Datum: 30.06.2026

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Stuttgarter Infrastruktur fit für die Zukunft: Überblick über Maßnahmen und Fördermittel

Wir beantragen:

1. Das Tiefbauamt berichtet jährlich im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik (STA)
 - a. über den Planungsstand, den geplanten Baubeginn und den voraussichtlichen Fertigstellungstermin von allen Infrastrukturprojekten, die der Straßenerhaltung und der Förderung von Rad- und Fußverkehr dienen
 - b. über Fördermittel, die die Landeshauptstadt Stuttgart für die Umsetzung von infrastrukturellen Maßnahmen erhalten hat sowie über die Fördermittel, die für infrastrukturelle Maßnahmen in Planung erwartet werden.
2. Bei Maßnahmen der Straßenerhaltung enthält der Bericht Informationen, ob die Maßnahme mit der Verkehrsplanung abgestimmt wurde in Bezug auf mögliche Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr sowie den ÖPNV und in Bezug auf das Stadtgeschwindigkeitskonzept, wodurch die Projekte förderfähig werden könnten.
3. Der Bericht enthält überdies Informationen darüber, wie diese Fördermittel im städtischen Haushalt verbucht werden.

Begründung:

Eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur ist Grundvoraussetzung für die Lebensqualität der Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger sowie für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt. Allerdings wird die angespannte Haushaltslage der Stadt absehbar auch einen Effekt auf die Instandhaltung der Straßeninfrastruktur haben. Der beantragte Bericht soll den Gemeinderat in die Lage versetzen, in Vorbereitung auf die Haushaltsberatungen der nächsten Jahre bisherige Schwerpunkte zu prüfen und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zu priorisieren.

Bund und Land stellen für Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur und dabei insbesondere für Maßnahmen der Fuß- und Radverkehrsförderung erhebliche Fördermittel bereit. Die konsequente Beantragung und Ausschöpfung dieser Mittel können die kommunalen Haushaltsmittel erheblich entlasten. Damit der Gemeinderat seine Steuerungs- und Kontrollfunktion wirksam wahrnehmen kann, ist es notwendig, einen strukturierten Überblick darüber zu erhalten, welche Fördermittel bereits bewilligt wurden, welche in Aussicht stehen und wie diese im städtischen Haushalt abgebildet werden.

Der jährliche Berichtsrhythmus gewährleistet, dass der Gemeinderat stets auf aktuellem Stand ist, zeitnah auf Verzögerungen oder veränderte Rahmenbedingungen reagieren kann und die Haushaltsplanung auf einer soliden Informationsgrundlage erfolgt.

Gez.

Dr. Sebastian Karl
Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n

Keine